

**Gesprächsimpuls zum Vortrag**  
**Am Scheitern Glauben und Leben lernen**



**Vortrag kann hier abgerufen werden:**

[Am Scheitern Glauben und Leben lernen - Albrecht Wandel](#)

„Auch im christlichen Kontext wird wenig über Scheitern, Versagen und Fehler gesprochen. Der Umgang mit eigenem und fremdem Scheitern will gelernt und geübt sein. Biblische Personen sind fast alle an Stellen ihres Lebens gescheitert. Deshalb ist die Bibel ein Lern- und Motivationsbuch für Gescheiterte.“

Der Vortrag möchte Anregungen geben, einen seelsorgerlichen Lernprozess anzustoßen – persönlich, im Hauskreis oder in der Gemeinde. Lassen Sie sich darauf ein und erleben Sie, wie es für Sie selbst und in der Begegnung mit anderen Gescheiterten so viel Lernpotential gibt. Die Bibel vermittelt uns neue Blickwinkel für Leben und Glauben. Fast jede biblische Person hat die Erfahrung des Scheiterns gemacht.“

### Fragen für eure Kleingruppe

1. Was macht der Vortrag mit Ihnen, gedanklich und emotional?
2. Wenn Sie an das eigene Scheitern oder die Begegnung mit Gescheiterten denken: Wie hat Gemeinde, gläubige Menschen und allgemein die Mitmenschen bei der Bewältigung geholfen?
3. Scheitern oder Miss-Erfolg – was ist der Unterschied und inwieweit könnte das für Gescheiterte hilfreich sein?
4. Oft wird Luthers Ausspruch „Sündige (scheitere) tapfer“ zitiert. Was löst das in Ihnen aus?
5. Glauben (Vertrauen) lernen durch Scheitern: Berichten Sie von Ihren eigenen Erfahrungen oder schreiben Sie diese auf.
6. Mit welchen biblischen Gescheiterten können Sie sich identifizieren? An welchen Punkten?
7. Schauen Sie sich die biblischen Personen an und schauen Sie sich deren Leben und deren Gottesbeziehung nach ihrem Scheitern an.
8. Zur Zeit Jesu und auch heute sehen manche den Kreuzestod Jesu als Scheitern (Miss-Erfolg) an. Was meinen Sie dazu?